



Sammlung Theaterzettel

Die Fledermaus

Lederer, Felix

1917-10-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

39

Mittwoch, 10. Oktober 1917 8. Vorstellung im Abonnement D

Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Weilhac und Halévy. Musik von Johann Strauß

In Szene gesetzt von Carl Hagemann

Musikalische Leitung: Felix Lederer

Die Bühnenbilder nach Entwürfen von Ludwig Sievert

Personen:

Gabriel von Eisenstein	Walter Günther-Braun
Rosalinde, seine Frau	Gertrud Runge
Franz, Gefängnis-Direktor	Joachim Kromer
Prinz Orlofsky	Viktor Hoffmann-Brewer
Alfred, sein Gesangslehrer	Max Felmy
Dr. Falke, Notar	Hugo Boifin
Blind, Advokat	Karl Marx
Adele, Stubenmädchen	Else Tuschkau
Ali-Bey	Alois Bolze
Murray	Adolf Karlinger
Cariconi	Josef Viktor
Ramusin	Hugo Schödl
Ida	Kenne Leonie
Melanie	Auguste Valler
Felicitas	Luisa Striebe
Minni	Johanna Rebe
Faustine	Else Wiesheu
Hermine	Therese Weidmann
Katalie	Marie Hoffmann
Frosch, Gefängnis-Aufseher	Ludwig Schmitz
Iwan, Orlofskys Kammerdiener	Fritz Müller
Diener bei Eisenstein	Anton Schrammel
Erster	Karl Zöller
Zweiter	Hans Wambach
Dritter	Konrad Ritter
Vierter	Hermann Trembich

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orlofsky, Bediente, Pagen.

Die Handlung spielt in einem Badeorte bei Wien.

Im zweiten Akt als Einlage: „Morgenblätter“, Walzer von Johann Strauß, getanzt von Hannelore Ziegler.

Spielleitung: Karl Marx.

Nach dem ersten und zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende 10 Uhr**

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel-Preise:

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 8.50	II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mk. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	" 7.50	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 3.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 6.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 2.50
I. Rang: Loge 1. Reihe	" 7.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	" 2.50
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	" 5.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	" 2.—
Parterre: Loge 1. Reihe	" 6.—	III. Rang: Proszeniumsloge	" 2.—
Parterre: Loge 2. Reihe	" 5.—	IV. Rang: Mitte	" 1.25
Parterre: Sperrlog	" 4.50	IV. Rang: Seite	" 0.60
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 4.50	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 4.—	Stehplätze im Parterre	" 3.—
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 4.—	Parterre	" 2.—

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Michelsen in Speyer. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Donnerstag, 11. Oktbr., C 8, hohe Preise: Neu einstudiert: **Der Liebestrauf** **Anfang 7 Uhr**
 Freitag, 12. Oktbr., A 8, kleine Preise: **Die Ehre** **Anfang 7 1/2 Uhr**
 Samstag, 13. Oktbr., Außer Abonnement, hohe Preise: Neu inszeniert: